

Le CNL se présente au public au City Concorde



Dans le cadre des travaux d'agrandissement, le City Concorde met à la disposition d'institutions étatiques culturelles le tunnel piétonnier reliant le parking avant avec le centre commercial. Actuellement le Centre national de la Littérature se présente au public. Selon Marie Dick, responsable communication du City Concorde, il s'agit avant tout d'éveiller la curiosité du public. Alors que Gilles Conter, conseiller au ministère de la Culture, remercie les responsables pour la mise à disposition de cette plate-forme culturelle.

Le directeur du Centre national de la Littérature, Claude Conter, quant à lui, a mis l'accent sur les principaux objectifs de son institution. Ceux-ci consistent en la conservation du patrimoine littéraire luxembourgeois, de son exploration et de son exposition, le tout en la rendant vivant. Jusqu'à début décembre, le CNL organise avec la Librairie Ernster du City Concorde un concours littéraire permettant de gagner, soit des bons d'achats, soit des livres, soit des bouteilles de vin de l'édition «Batty Weber».

La pollution de l'air intérieur

Un enjeu sanitaire majeur

Pièces insuffisamment aérées, émanations multiples ou même abus d'encens... l'air des logements est parfois plus pollué que celui des rues.

Longtemps négligée, la qualité de l'air intérieur est un sujet de santé publique majeur, sachant que le temps passé dans un lieu clos est de 80 à 90 pour cent. Or, du fait du confinement, il arrive souvent que l'air intérieur soit plus pollué que l'extérieur.

Dans les logements, air et poussières au sol contiennent des dizaines de substances chimiques issues de produits de la vie quotidienne. Ces composés organiques semi-volatils viennent aussi bien d'objets contenant du plastique (revêtements de sol, ordinateurs, câbles, meubles, textiles, etc.), que de produits d'entretien ou de bricolage, de cosmétiques, d'insecticides ou de résidus de combustion (tabac, encens, chauffage au bois).

Ils peuvent irriter les yeux et voies respiratoires. Certains comme le benzène et le formaldéhyde sont classés «cancérogènes» par l'OMS. Ces substances sont aussi suspectées d'effets sur le système nerveux et hormonal. Aux usagers d'agir: limiter les sources de pollution, ne pas inhaler directement, éloigner les personnes sensibles, enfin et surtout renouveler l'air.



Renouveler l'air de son logement. (PHOTO: AFP/SANCHEZ GRANDE)

Renouveler l'air de son logement. (AFP)

Messe

Hunde stehen wieder im Mittelpunkt

Am 30. September und 1. Oktober von 11 – 18 Uhr: Hundemesse in Trier

Die faszinierende Welt unserer Hunde, zusammengefasst in einer Messe zum Anfassen, Staunen und Mitmachen – das ist die Hundemesse in Trier! Zum 7. Mal steigt im Messepark Trier das beliebte Event rund um den Hund.



Die Hundemesse war bereits in den Jahren zuvor ein echter Erfolg – die Veranstalter waren ebenso begeistert wie die Besucher! Nun geht das Event rund um unsere Vierbeiner in die nächste Runde – noch größer und noch bunter.

Am 30. September und 1. Oktober steht der Messepark Trier jeweils von 11 bis 18 Uhr ganz im Zeichen des Hundes. 70 Aussteller werden Dienstleistungen und Produkte rund um den Hund präsentieren. Den ganzen Tag können Hundefreunde nach Herzenslust shoppen, sich über die neuesten Trends in der Hundeszene informieren. Hundemesse mit einem pfeife-reichen Rahmenprogramm! Besucher können sich auf spannende Vorträge von namhaften Hundexperten, auf Shows und Mitmachworkshops und auf viele alte und neue Hundesportarten wie z.B. Jaggog, Agility oder Flyball freuen.

Beim Fotoshooting mit der Tierfotografie Winter, haben die Besucher die Chance ein professionelles Shooting zu gewinnen! Das gesamte Team der Hundemesse freut sich, einen ganz besonderen Gast begrüßen zu können: Claudia Ludwig wird Tier-schutzvereine und ihre Nottiere vorstellen. Vielleicht ist dies ja die Gelegenheit endlich den passenden Vierbeiner zu finden!

Tolle Preise gibt es bei der Tombola zu gewinnen. Der Erlös der Tombola geht zugunsten des Tierschutzvereins „Pote in Hand“. Die Besucher können auch bei „Stein in Stein-Aktion“ des Tierheims Trier mitmachen. Hunde sind auf der Hundemesse besonders willkommen – Voraussetzung ist allerdings ein gültiger Impfpass!

Messepark Trier
In den Moselauen 1 | D-54294 Trier | Tel.: (+49) 0651 9980071 | www.dieHundemesse.de |
Eintritt Erwachsene: 6 € | Eintritt Kinder bis 12 Jahre: frei | Eintritt Hund: frei, bitte gültigen Impfausweis mitbringen

Advertorial: www.regie.lu

Wohnideen mit persönlichem Charme

Ampelklebstoff hilft beim Heimwerken

Jeder Topf wird nach dem Zusammenkleben einzeln bepflanzt – so wird die Blumen-Deko zur runden Sache. (FOTOS: DJD/WWW.3M.DE)



Vintage ist „in“: Alles, was alt ist oder zumindest so wirkt, sorgt für besondere Akzente in der Wohnungseinrichtung. Eine individuelle Note erhält der Trend-look, wenn man nicht etwas fix und fertig kauft, das auf Alt getrimmt wurde, sondern selbst kreativ wird. Eine Garderobe oder ein Schlüsselbrett ist im Nu selbst gefertigt und wird zum neuen Blickfang im Eingangsbereich. Ebenso kann man kreativ werden, indem man mehrere Blumentöpfe zu einem Pflanzgefäß kombiniert.

Basteltipp:
bunte Vielfalt für die Garderobe

Viel mehr als ein optisch ansprechendes Brett sowie eine bunte Sammlung an Haken und Knöpfen braucht es nicht, um die Garderobe Marke Eigenbau zu gestalten. Was wertige Knöpfe angeht, wird man oft zu Hause auf dem Dachboden fündig oder kann zusätzlich noch beim nächsten Flohmarkt auf Schatzsuche gehen. Und damit alles fest hält, braucht es heute keine Schrauben mehr, stattdessen wird einfach geklebt.

Besonders komfortabel geht das mit dem sogenannten Ampelklebstoff vor. Statt der Clou dabei: Der 2K-Hochleistungs-klebstoff von 3M wechselt während der Verarbeitung seine Farbe und führt somit den Heimwerker durch alle Verarbeitungsschritte. Ebenso einfach

lässt sich aus einzelnen Kunststoffblumentöpfen ein attraktives Pflanzgefäß herstellen: Dazu werden die kleinen Behälter als Halbkreis angeordnet und mit dem Kleber fest verbunden. Jeder Topf wird anschließend einzeln bepflanzt – so wird die Blumen-Deko buchstäblich zur runden Sache.

Von Rot bis Dunkelgrün

Das Klebstoffsystem funktioniert wörtlich wie eine Ampel: Ist die erste Komponente rot und die zweite weiß, dann ist der Hochleistungs-klebstoff frisch und einsatzbereit. Gelb zeigt an, dass richtig gemischt wurde, und ein helles Grün bedeutet Handfestigkeit. Bei Dunkelgrün ist der Klebstoff ausgehärtet, und die Verbindung kann belastet werden.

Somit können Arbeiten und Reparaturen in Haushalt und Hobby besonders einfach und stabil ausgeführt werden. Für die neue Garderobe gilt das ebenso wie für eine Holzleiste zum Aufhängen des Werkzeugs im Hobbyraum.

Selbst der abgebrochene Absatz eines Damenschuhs lässt sich einfach reparieren. Ob Holz, Stahl, Aluminium, Edelstahl, viele Kunststoffe oder Materialmische – der Hochleistungs-klebstoff verbindet zahlreiche Werkstoffe miteinander. (DJD)

Biogemüse

Das BIOG-Markensortiment

Neuer & innovativer Biobetrieb

Die BIO-Gärtnerei op der Schanz

Langsam spricht es sich herum, dass in Altrier, knapp zehn Autominuten von Junglinster entfernt, eine neue Gärtnerei im Aufbau ist.

Nach der kompletten Umstellung der Ackerflächen auf Bio wird dort die Bio-Gärtnerei op der Schanz Gemüse auf einer Fläche von über 13 Hektar (entspricht in etwa 18 Fußballfeldern) anbauen können.

Eine Idee wird Realität

Eine Bio-Gärtnerei in Luxemburg auf die Beine zu stellen, um so die biologische Landwirtschaft und den Anbau von hochwertigen Lebensmitteln zu fördern, lag den Hobbybauern Maggy und Carlo Demuth schon lange am Herzen. Von Tochter und Sohn tatkräftig in ihrem Vorhaben unterstützt, fiel schließlich die Entscheidung, das Wagnis einzugehen. Mit dem Demeter-Gärtner Hugo Krjinse-Locker aus Mamer und der Oikopos Participation SA in Munsbach konnte Familie Demuth zusätzlich zwei erfahrene Partner für ihr Projekt gewinnen, die ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Gemüse in Demeter-Qualität

Einige Felder von Familie Demuth werden schon seit einigen Jahren biologisch bewirtschaftet und müssen deshalb nicht erst „umgestellt“ werden. Andere Anbauflächen befinden sich noch in der Umstellungsphase und bieten dabei den Insekten mit einer bunten Vielfalt an Wildkräutern und Ackerblumen Unterschlupf und Nahrung.

Eine besondere Nähe zur Natur wird auch in Zukunft die biodynamisch geführte Gärtnerei prägen. So gehören alte Obstsorten ebenso zum Konzept wie Blühstreifen am Feldrand und



Energie und Arbeit

Die Energieversorgung der Gärtnerei speist sich vor allem aus erneuerbaren Quellen wie der Solarenergie und einer Hackschnitzelanlage für die Heizung. Regenwasserauffangbecken tragen dazu bei, die Bewässerung der Felder sicherzustellen.

Da Gartenbau Schwerarbeit ist, lag während der Planungsphase auch ein Fokus auf der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine beachtliche Anzahl spezieller Geräte zur Boden- und Pflanzenbearbeitung leistet dem „Schanzer Team“ nun wertvolle Dienste.

Ausblick

Ab 2018 sind die Gewächshäuser voll funktionsfähig. Dann kann Gemüse im größeren Stil angebaut werden. Doch auch die diesjährige „Testphase“ trägt ihre Früchte. Seit einigen Wochen werden verschiedene Gemüsesorten „von der Schanz“ in den Naturata Bio Marchés und Bio Haff Butteker angeboten. Zusätzlich wird ein Teil der diesjährigen Ernte jeweils am Dienstagmorgen und Freitagnachmittag vor der Gärtnerei verkauft.

Um die Bio-Gärtnerei op der Schanz näher kennenzulernen, laden die Familie Demuth und Naturata am Samstag, 21. Oktober, zu einer geführten Besichtigung ein (Anmeldung unter biotour@naturata.lu).

BioG (Bio Bauere Genossenschaft)
13 Rue Gabriel Lippmann – L-5365 Munsbach
www.biog.lu | 00352 26 15 19 200

Advertorial: www.regie.lu

Geschäftswelt

Festliches Dienstjubiläum

Das Hotel Simon's Plaza ehrt langjährige Mitarbeiter



Im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung wurden fünf Mitarbeiter für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum geehrt.

Die Direktorin Noémie Liesch sprach den Jubilaren ihren persönlichen Dank für die jahrelange engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit aus. „Es ist ein Zeichen einer guten Unternehmenskultur, wenn Mitarbeiter dem Unternehmen über Jahre hinweg die Treue halten“, betonte die Direktorin. Geehrt wurden: Astrid Soltau, Renate Ehlenz, Markus Kistner, Michael Backes und Andreas Leidinger.

Hotel Simon's Plaza
7 Potaschberg | L-6776 Grevenmacher | Tel.: 26 74 44
www.simons-plaza.com

Advertorial: www.regie.lu

Initiativ Rém Schaffen a.s.b.l.
Service d'information et d'orientation pour toute personne à la recherche d'un emploi
Tél. 250 249
www.remschaffen.lu

Un chocolat naturellement rose

Après des années de recherche, le chocolatier Barry Callebaut avance avoir mis au point une quatrième couleur de chocolat: le rubis. Après le noir, le blanc et le chocolat au lait, ce chocolatier dit avoir créé le «chocolat rubis».

Cette nouvelle variété, conçue sans colorant, tire son nom de la fève rubis, naturellement rose. Côté dégustation, l'entrepreneur décrit le goût de cette nouvelle friandise comme «ni amère ni sucrée». Cette fève rubis ajoute une note fruitée toute en douceur à ce chocolat grenat. Ce nouveau type de chocolat découle d'un processus unique de fabrication qui

libère le goût et la couleur singulière de ce type de cacao. Cette nouveauté est une bonne nouvelle pour l'industrie, dans un contexte morose où les scientifiques continuent à tirer la sonnette d'alarme concernant l'avenir des récoltes de cacao mises en péril par le réchauffement climatique.

La dernière variété de chocolat en date, le chocolat blanc, avait été inventée il y a 80 ans. Produit à partir du beurre de cacao. Ce dernier contient aussi des produits laitiers, du sucre, de la lécitine, et des arômes mais pas de cacao, contrairement aux autres chocolats.



Le chocolat rubis de Barry Callebaut (PHOTO: BARRY CALLEBAUT)